

	<p>Objekt: Passglas</p> <p>Museum: Falkenhof-Museum Rheine Tiefe Str. 22 48431 Rheine 05971/920610 falkenhof@rheine.de</p> <p>Sammlung: Glasfunde aus einem unterirdischen Kanalsystem</p> <p>Inventarnummer: V 494 110</p>
--	---

Beschreibung

Fragmente; transparentes graugrünstichiges Glas, sehr viele kleine Blasen; Boden hochgestochen, gekerbter Standring, zylindrische Gefäßform, Rand ausgestellt; in Abständen gekerbte Glasfäden horizontal aufgelegt.

Aufgelegte Fäden waren im 16. und 17. Jahrhundert ein häufig anzutreffendes Glasdekor. Für die Herstellung der Auflagen wurden lange heiße Glasfäden bandwurmartig um den gesamten Becher gewunden. Damit erhöhte sich die Griffigkeit des kostbaren Glases, das bei Benutzung nicht so schnell aus den Händen gleiten konnte. Eine laufende Einkerbung des Fadens steigerte diese Griffigkeit noch.

Jeweils ein Faden, in gleichmäßigen Abständen um einen Becher gelegt, diente auch zur Abmessung des flüssigen Inhaltes. Ein solches Passglas konnte aus mehreren Fragmenten rekonstruiert werden. Es zeigt, in welchen Größen Becher mitunter hergestellt wurden.

Grunddaten

Material/Technik:

Glas

Maße:

H 25 cm (rekonstruiert); D (Rand) 12 cm; D (Fuß) 11,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1551-1650
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bier
- Trinkgefäß

Literatur

- Hülsmann, Gaby (2013): Glas. Funde aus einem unterirdischen Kanalsystem. Falkenhof Museum - Bestandskatalog. Regensburg, S. 199